

**CIRP GmbH****Heimsheim****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022****Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	1.221.542,00	1.261.468,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.207,00	13.278,00
II. Sachanlagen	1.217.335,00	1.248.190,00
B. Umlaufvermögen	2.333.320,59	1.584.237,84
I. Vorräte	599.052,00	600.929,16
1. Vor Absetzung von erhaltenen Anzahlungen	1.218.489,50	1.139.098,64
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (offen aktivisch abgesetzt)	-619.437,50	-538.169,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.129.825,60	749.345,42
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	604.442,99	233.963,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten	96.609,05	42.178,46
D. Aktive latente Steuern	0,00	4.554,00
Summe Aktiva	3.651.471,64	2.892.438,30
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	1.811.120,38	1.437.184,25
I. Gezeichnetes Kapital	110.000,00	110.000,00
II. Bilanzgewinn	1.701.120,38	1.327.184,25
B. Rückstellungen	328.304,24	170.420,00
C. Verbindlichkeiten	1.512.047,02	1.284.834,05



Passiva

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Summe Passiva	3.651.471,64	2.892.438,30

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

(1) Allgemeine Angaben

Die CIRP GmbH hat ihren Sitz in Heimsheim und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim (HRB 705890).

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches und denen des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend den Bestimmungen des HGB gem. §§ 266, 275 HGB gegliedert. Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Die Gesellschaft gilt gemäß § 267 HGB als „kleine“ Kapitalgesellschaft.

(2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden nicht geändert. Die Wertansätze in der Bilanz der CIRP GmbH zum 31.12.2021 wurden unverändert als Bilanzvorträge in neue Rechnung übernommen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige – im Wesentlichen nach der linearen Methode – Abschreibungen bilanziert.

Anlagegüter, die im Laufe eines Jahres angeschafft wurden, wurden pro rata temporis und linear abgeschrieben.

Für geringwertige Anlagegüter wurde im Berichtsjahr das Wahlrecht gem. § 6 Abs. 2 EStG ausgeübt und Zugänge mit Einzelanschaffungskosten bis EUR 800,00 sofort abgeschrieben.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Unfertige Erzeugnisse sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Für die erhaltenen Anzahlungen des Forschungsprojekts wurde von dem Wahlrecht gem. § 268 Abs. 5 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht und die Anzahlungen auf der Aktivseite offen abgesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bilanziert. Einzelwertberichtigungen waren im Berichtsjahr nicht zu bilden. Für das allgemeine Kreditrisiko wurde aus Vorsichtsgründen eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von EUR 8.590,00 (i.V. EUR 5.570,00) gebildet.

Der Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zum Nennwert angesetzt.

Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach die-sem Tag darstellen, sind unter dem Rechnungsabgrenzungsposten aktiv abgegrenzt.

Die Eigenkapitalpositionen sind mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in Höhe des Betrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind zu den Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

(3) Anlagevermögen

Eine von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens ist als Anlage zu diesem Bericht dargestellt.

(4) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen sind Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von EUR 2.700,00 (i. V. EUR 3.300,00) enthalten. Alle übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.



(5) Latente Steuern

Im Vorjahr wurden aktive latente Steuern in Höhe von insgesamt EUR 4.554,00 gebildet. Diese resultierten aus dem steuerlichen Verlustvortrag zum 31.12.2021 gem. § 274 Abs. 1 Satz 4 HGB. Der daraus entstehende Überhang wurde als aktive latente Steuern angesetzt. Der zur Berechnung der latenten Steuern verwendete Ertragssteuersatz liegt bei 27,73 %. Da die Verlustvorträge im aktuellen Wirtschaftsjahr vollständig aufgebraucht wurden, wurden auch die aktiven latenten Steuern in voller Höhe aufgelöst.

(6) Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von insgesamt EUR 44.489,68 (i. V. EUR 253.892,11) sowie gegen nahestehenden Personen in Höhe von EUR 170.783,73 (i. V. EUR 291.350,78) enthalten.

Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren bestehen nicht.

(7) Haftungsverhältnisse

sind nicht bekannt.

Sonstige Angaben

(8) Beschäftigte Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 70 Arbeitnehmer.

(9) Geschäftsführung

Die Geschäftsführung obliegt Herrn Ralf-Detlef Nachreiner (Diplom-Kaufmann) und Frau Petra Nachreiner (Diplom-Kaufmann), Leonberg.

Heimsheim, den 23. Juni 2023

Dipl.-Kfm. Ralf-Detlef Nachreiner Dipl.-Kfm. Petra Nachreiner

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am 23.6.2023.